

Jahresbericht Jugendhaus Martfeld 2013



Erstellt von

Sven Böhm

Themen

Öffnungszeiten

Kinder und Jugendliche

Jugendgruppenleiter

Theatergruppe

Kooperationspartner / Nutzung der Räumlichkeiten

Öffentlichkeitsarbeit

Aussichten und Ressourcen

Bilder / Zeitungsberichte / Unterlagen

1 Öffnungszeiten

Von Januar bis August

Montag: 16:00 bis 20:00 Uhr
Dienstag: 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr (in den Sommermonaten auch mal bis 20:00 Uhr)
Mittwoch: Geschlossen
Donnerstag: 15:00 Uhr bis 20:00 Uhr
Freitag: 16:00 Uhr bis 21:00 Uhr

Von September bis Dezember

Montag: 16:00 bis 20:00 Uhr
Dienstag: 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr (in den Sommermonaten auch mal bis 20:00 Uhr)
Mittwoch: Geschlossen
Donnerstag: 16:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Montag Sven Böhm
Dienstag Sven Böhm (Seit August Alwin Grewe als Jugendgruppenleiter im Einsatz)
Mittwoch Sven Böhm (Verfügungszeit)
Donnerstag Sven Böhm und Stephen Wendt (Juleica)

Das Jugendhaus hatte insgesamt **45 Wochen** geöffnet. Das sind **157 reguläre Öffnungstage**. Bei der durchschnittlichen täglichen Öffnungszeit von 4 Stunden sind das **628 Stunden**. Durch außerordentliche Veranstaltungen wie z.B. Ferienaktionen, ergeben sich ca. **650 Öffnungsstunden im Jahr 2013**. Rechnet man die verschiedenen internen wie externen Veranstaltungen zu den regulären Öffnungszeiten dazu, sind das knapp **170 Öffnungstage** im Jahr 2013.

Vergleicht man die Zahlen der regulären Öffnungstage vom Vorjahr, dort waren es 172 Öffnungstage und 688 regulären Öffnungsstunden, ist ein deutlicher Rückgang zu verbuchen. Reguläre Öffnungstage minus 15 Tage und Öffnungsstunden minus 60 Stunden.

Dies liegt zum einen an die sich zum Halbjahr veränderten Stundenpläne der Jugendgruppenleiter und deren anstehenden Ausbildung und zum anderen daran, dass es keine FSJ - Stelle mehr für das Jugendhaus Martfeld gibt.

Somit unterliegen die Öffnungszeiten den jährlichen und halbjährlichen Veränderungen. Die Kinder und Jugendliche, Eltern und Mitarbeiter müssen sich immer wieder auf diese Änderungen einstellen. Für diese Umstellung brauchen Kinder und Jugendliche länger und es kostet 1 bis 2 Monate bis sie sich die neuen Zeiten gemerkt haben. Dadurch kommt es immer wieder zu Missverständnissen und Kritik von Seiten der Kinder und Jugendlichen. In den Jahren 2008 bis zum Sommer 2011 gab es eine geteilte FSJ – Stelle, die wir mit dem Kindergarten Martfeld geteilt haben. Durch diese Kooperation konnte das JuHaMa die Öffnungszeiten für mind. ein Jahr festlegen.

2 Kinder und Jugendliche

Das Jugendhaus Martfeld ist ein Treffpunkt für Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 8 und 20 Jahren.

Den größten Anteil machen Jugendliche im Alter zwischen 13 und 17 Jahren aus. Es hat sich eine feste Gruppe gebildet, die das Angebot täglich nutzen.

Einen geringeren Anteil machen Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren aus. Wiederum nutzen gerade Kinder in diesem Alter sehr stark das Jugendhaus für Geburtstagsfeiern. Von den Gästen dieser Feiern, kommen Kinder mit ihren Freunden in ersten Kontakt mit dem JuHaMa und lernen es kennen. Wissen wo es ist, wann es geöffnet hat und was sie im Jugendhaus machen können, wenn sie es als Jugendliche wieder besuchen.

Jugendliche die das Jugendhaus besuchen, kommen regelmäßig und verweilen oft die gesamte Öffnungszeit. Die Jugendlichen stammen aus unterschiedlichen sozialen Umfeldern und familiäre Strukturen. Sie haben mit dem Jugendhaus einen Ort, an dem sie sich treffen, um Sozialkontakte zu pflegen, Interessen zu vertreten und über Probleme zu sprechen. Einige Jugendliche zeigen ein herausforderndes Verhalten auf. Insbesondere im Gruppengeschehen. Sie beanspruchen eine besondere pädagogische Aufmerksamkeit, da ihr Verhalten manchmal zu Konflikten unter den Besuchern führt. Bis jetzt waren es verbale Konflikte, die ohne körperliche Übergriffe verlaufen sind.

Der Bedarf eines pädagogisch geführten Treffpunktes, neben den Vereinen ist deutlich zu erkennen und sinnvoll bei Kindern und Jugendlichen, die Schwierigkeiten bei der Kontaktaufnahme und in ihrem Sozialverhalten zeigen. Die pädagogischen Mitarbeiter werden als Vertrauenspersonen außerhalb von Familie und Freundeskreis immer wichtiger für die Jugendlichen.

3 Jugendgruppenleiter

Stephen Wendt, Alwin Grewe, Vanessa Theissen, Leon von der Thüsen und Jana Hasselbruch arbeiten als Jugendgruppenleiter im Jugendhaus Martfeld.

Stephen Wendt arbeitet donnerstags und Alwin Grewe Dienstags mit Sven Böhm zusammen im Jugendhaus.

Bis zu den Sommerferien war Vanessa Theissen 1 mal in der Woche im JuHaMa vertreten, musste aber wegen schulischen Aufgaben pausieren. Sie wird voraussichtlich ab April 2014 wieder im Einsatz sein. Jana Hasselbruch engagiert sich ebenfalls bei besonderen Veranstaltungen in den Ferien oder an Wochenenden im Jugendhaus.

In diesem Jahr absolvierten Alwin und Leon den Lehrgang zum Jugendgruppenleiter.

Für das Jahr 2014 konnten wieder 2 Jugendliche für den Jugendgruppenleiterlehrgang gewonnen werden, von denen einer ab Juni 2014 die Stelle von Stephen Wendt übernimmt, weil dieser für 1 Jahr ins Ausland geht.

Die Jugendgruppenleiter bekommen zu Beginn ihrer Tätigkeit 5 € die Stunde. Juleica's, die 1 Jahr lang regelmäßig gearbeitet haben, bekommen 6 € die Stunde.

Jugendgruppenleiter, die eine Erzieher - Ausbildung oder Vergleichbares aufweisen können, bekommen 7 € die Stunde.

Die Arbeit der Juleica´s ist sehr wichtig für das JuHaMa. Ohne ihr Engagement könnte das JuHaMa nicht bestehen. Zudem sind Juleica´s nur ein paar Jahre älter als die die Kinder und Jugendlichen, die das JuHaMa besuchen und sind bei aktuellen Themen der Kids oft Ansprechpartner. Die Juleica´s bringen auch neue Ideen und Wünsche mit ins JuHaMa.

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Eigenverantwortlich das JuHaMa öffnen.
- Für Angebote während der Öffnungszeiten sorgen.
- Verantwortung für einen Reibungslosen Ablauf.
- Vorbildfunktion für andere Jugendliche und müssen sich dem entsprechend verhalten.
- Sie unterstützen bei Veranstaltungen außerhalb der regulären Öffnungszeiten.

4 Theatergruppe

Weiterhin besteht unsere erfolgreiche Theatergruppe unter der Leitung von Heidi Kasper. Etwa 14 Kinder im Alter zwischen 8 und 14 Jahren nehmen an dem Angebot teil und Proben einmal die Woche. Unterstützt wird Frau Kasper von Uka Milk, Helga Radtke und Sabine Aue.

Die Aufführung der „Zeitdedektive“ war am 14.04.13 um 16:00 Uhr im Mehrzweckraumraum der Grundschule Martfeld. Während der Pause haben 4 Jugendliche das Catering übernommen und belegte Brötchen und Getränke gereicht.

5 Kooperationspartner und Nutzung der Räumlichkeiten

5.1 Kooperationspartner

Kooperationspartner sind Familie Fiddelke, Nachbarn, Eltern, „Kööp In“, Pfadfinder, Freiwillige Feuerwehr Martfeld, das THW aus Hoya, die Kulturplattform, ortsansässige Betriebe, die Jugendhäuser Broksen – Asendorf – Scholen / Engeln und Schwarme, mit denen ein regelmäßiger Austausch stattfindet. Durch diese Unterstützung konnten Projekte umgesetzt werden und das Netzwerk von ehrenamtlichen Helfern erhalten und erweitert werden. Mir ist als Leiter des JuHaMa´s, das Schaffen und das Aufrechterhalten, eines guten Verhältnisses zu Kooperationspartnern äußerst wichtig.

5.2 Nutzung der Räumlichkeiten

Die Räumlichkeiten des JuHaMa´s werden seit Oktober 2011 von der **Pfadfindergruppe** Martfeld als fester Treffpunkt genutzt. Die Gruppenstärke umfasst ca. 15 Kinder, die sich jeden Mittwoch von 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr trifft.

In diesem Jahr gab es wieder eine große Nachfrage für die Nutzung der Räumlichkeiten für Geburtstagsfeiern, Klassenfeiern und von anderen Vereinen. In diesem fanden statt:

Geburtstagsfeiern:	10
Geb.feiern mit Übernachtung:	2
Feiern von Institutionen:	4
<u>Insgesamt:</u>	<u>16</u>

Bei den Geburtstagsfeiern handelte es sich um Kinder im Alter zwischen 8 und 15 Jahre.

Die **DLRG** hat zum dritten Mal sein Saisonabschlussgrillen im JuHaMa veranstaltet. Die **4. Klasse** der Grundschule Martfeld hat ihr Abschlussgrillen im JuHaMa gefeiert, die **E – Jugend**

vom TSV Martfeld feierte einen Abschied, die **Pfadfinder** machen ihr Jahresabschlussfest im Jugendhaus Martfeld und wiederholt war das Jugendhaus Martfeld als **Wahllokal** ausgewählt. Von den Nutzern gab es bisher nur positive Resonanz. Viele Eltern, die nur über begrenzte Räumlichkeiten verfügen, finden es toll im Jugendhaus den Geburtstag ihrer Kinder feiern zu können. Die Anmeldung wird schriftlich festgehalten und es wird ein Besichtigungstermin vereinbart, bei dem der Nutzer alle wichtigen Informationen bekommt. Am Ende der Besichtigung unterschreibt der Nutzer einen Überlassungsvertrag zu den vereinbarten Bedingungen.

6 Öffentlichkeitsarbeit

Als Öffentlichkeitsarbeit werden verschiedene Medien, Personen und Institutionen genutzt. Die nachstehende Auflistung gibt die regelmäßig genutzten Medien und Institutionen wieder:

- Zeitungsartikel
- Teilnahme an regionalen Veranstaltungen wie Erntefest, Straßenfest oder der Aktion "Bunte Wege"
- Geburtstagsfeiern
- Facebook Account (verwaltet von Sven Böhm)
- Theatergruppe und deren Aufführungen und Zeitungsauftritten
- Internetauftritt auf der Homepage Gemeinde und Samtgemeinde
- Kleidung mit dem JuHaMa LOGO
- Visitenkarten
- regelmäßige Besuche im Rathaus
- Zusammenarbeit mit Nachbarn (z.B. die Teilnahme am Straßenfest)
- Jahresbericht
- „Summer Jam“ Eine gemeinsame Veranstaltung der Jugendhäuser der Samtgemeinde Bruchhausen – Vilsen
- Wahllokal für die Landtagswahlen
- Nutzen regionaler Geschäfte und Betriebe
- Nutzung durch Vereine außerhalb Martfelds
- **441 Geburtstagsbriefe an Kinder und Jugendliche der Gemeinde versendet**

7 Aussichten und Ressourcen

Die Aussichten stehen für das Jugendhaus Martfeld gut. Das JuHaMa hat sich bei Kindern, Jugendlichen, Eltern und der Gemeinde etabliert und wird häufiger als im Vorjahr genutzt.

Weiterhin werden Aktionen in den Oster – Sommer - und Herbstferien stattfinden, bei denen spezielle Angebote für und von Kinder und Jugendliche, stattfinden.

Ein Open Air wird es voraussichtlich nicht geben.

Es haben sich 2 Jungen für die Jugendgruppenleiter – Ausbildung angemeldet.

Die Theatergruppe wird voraussichtlich im Frühjahr ihr Theaterstück aufführen.

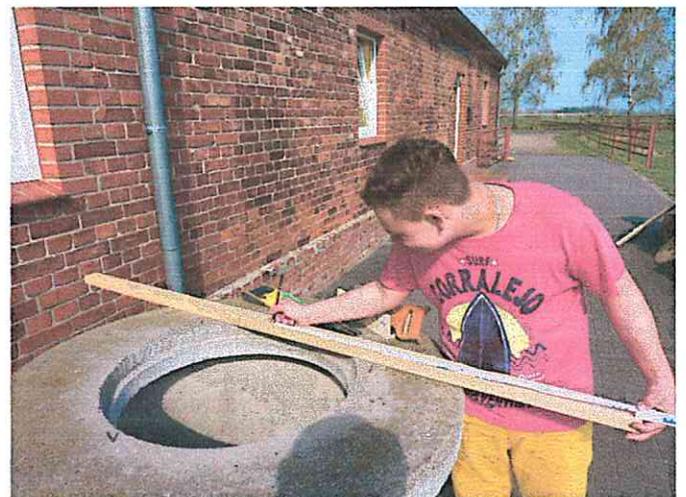
Es ist ungewiss, ob kontinuierliche Öffnungszeiten ohne eine FSJ - Stelle geboten werden können, da im Sommer wahrscheinlich ein Wechsel der Unterrichts und Ausbildungszeiten bei den Juleica's anstehen.

Wünschenswert wäre eine mindestens 18-jährige FSJ - Kraft oder einen Bundesfreiwilligen Dienstler, der Öffnungszeiten im JuHaMa abdecken kann. Die Öffnungstage würden dann von z.Z. 3 auf bis zu 5 Tage und von 15:00 Uhr bis 20:00 Uhr erweitert, womit die Stelle auf eine Wochenarbeitszeit von 25 Stunden kommt. Mit 5 Stunden Vorbereitungszeit kommt man auf 30 Stunden. Es bestand auch schon die Teilung der Stelle mit dem Kindergarten. 25 Stunden für den Kindergarten und 13 Stunden für das Jugendhaus.

Internetauftritt regelmäßiger Aktualisierung von Fotos und Terminen verbessern.
Info - bzw. Präventionsveranstaltungen gegen Rechtsextremismus und Gewalt
Zusammenarbeit mit der Grundschule voranbringen.
Eine regelmäßige Veranstaltung einer Kinder - und Jugenddisco im Jugendhaus.

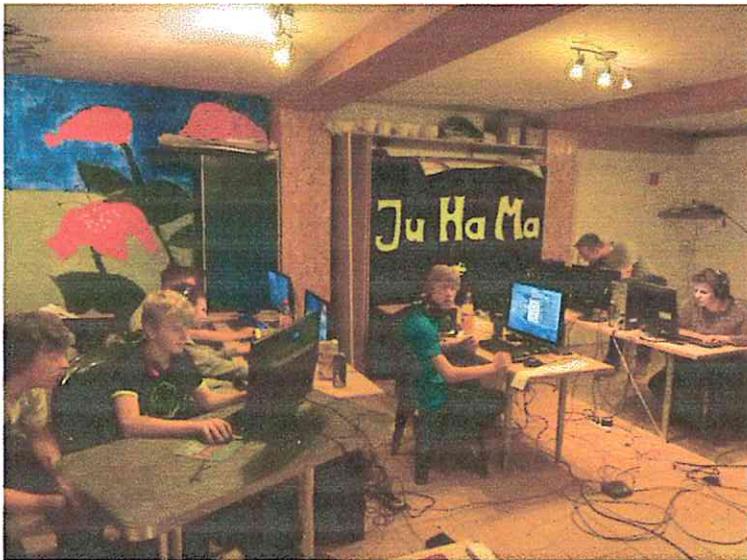
8 Fotos

Halli Galli Turnier. Der Tisch wurde von den Jugendlichen eigens dafür hergestellt.





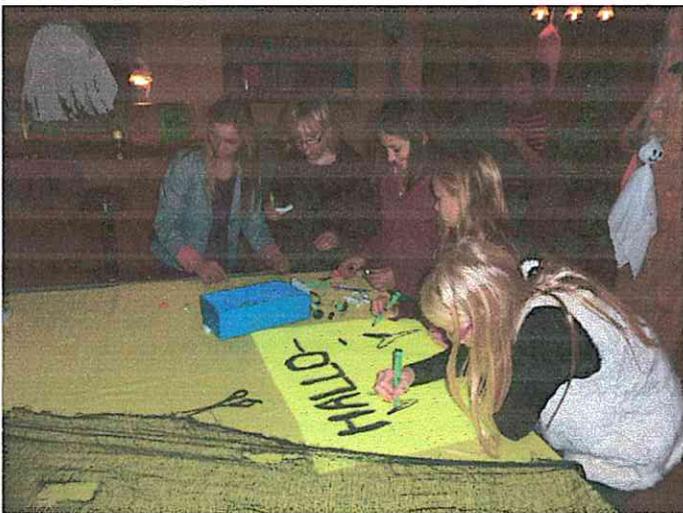
2 Nächte LAN – Party mit Übernachtung, Pizza backen und Frühstück



Kleine Renovierungsarbeiten am Jugendhaus.



**Halloween Party mit über 50 Kindern und Jugendlichen.
Idee und Umsetzung von und mit Jugendlichen.**





Tel.: 98 34 60 / email: juhama@gmx.de

2. Ferienwoche geschlossen

Am Dienstag den 02.04.13
wieder geöffnet.

Film Abend

Pizza backen

Fluch der Karibik Cocktailabend
(Alkoholfrei)

Montag 18.03.13

Heute hat das JuHaMa ganz normal geöffnet.
Mal schauen was sich heute alles ergibt. Heute stehen uns fast alle Möglichkeiten offen.
Ostereier auspusten und lecker Rührei machen vielleicht?!

Beginn: 16:00 Uhr
Ende: 20:00 Uhr
Für: Alle ab 10 Jahre

Dienstag den 19.03.14

Heute hat das JuHaMa ganz normal geöffnet.
Mal schauen was sich heute alles ergibt. Heute stehen uns fast alle Möglichkeiten offen.

Beginn: 15:00 Uhr
Ende: 19:00 Uhr
Für: Alle ab 10 Jahre

Mittwoch den 20.03.13

Geschlossen

Pizza backen

Donnerstag den 21.03.13

Was gibt es besseres als selbstgemachte Pizza.
Heute ist es soweit. Teig ansetzen, Zutaten vorbereiten, Pizza belegen und ab in den Ofen!

Für: Alle ab 8 Jahre
Beginn: 16:00 Uhr
Ende: 20:00 Uhr
Kosten: 2 Euro
Anmeldefrist: Dienstag 19.03.13
Anzahl: Min.: 4 Personen
Max.: 12 Personen

Filmabend

Freitag den 22.03.13

Heute Abend gucken wir einen Film. Wir werden uns am Anfang beraten und dann einen Film frisch aus der Videothek besorgen.
Für Knabbersachen und Getränke ist gesorgt.

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: ca. 22:00 Uhr
Kosten: 2 Euro
Für: Ab 12 Jahre
Anmeldefrist: Donnerstag 21.03.13
Anzahl: Maximal 20 Personen

Dienstag 26.03.13

Cocktailabend (Alkoholfrei)

Vanessa und Jana haben leckere Cocktails ohne Alkohol ausgesucht.

Wenn Du einen Cocktailmixer (Metallbecher) hast, dann bringe ihn bitte mit. Cocktails sind auf einer Feier immer gerne gesehen. Heute kannst Du schon mal üben.

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 22:00 Uhr
Für: Alle ab 12 Jahre
Anmeldefrist: Donnerstag 21.03.13
Kosten: 5 € p.P.

Anmeldebogen

Ich melde mich für folgende Veranstaltungen verbindlich an:

Cocktailabend (Alkoholfrei) 5€

Pizza backen 2 €

Filmabend 2€

Namen+Alter: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Email: _____

Name der Eltern: _____

Unterschrift Sorgeberechtigte: _____

Den Anmeldebogen im JuHaMa direkt abgeben.
Unkostenbeitrag bitte im Voraus bezahlen.

Öffnungszeiten

Montag: 16 Uhr – 20 Uhr

Dienstag: 15 Uhr – 19 Uhr

Mittwoch: Vorrübergehend geschlossen (Termine nach Absprache)

Donnerstag: 16 Uhr – 19 Uhr

Freitag: Kohtag 16 Uhr bis 21 Uhr

NACHHERÄGLICH

alles Gute zum Geburtstag



Wir vom Jugendhaus Martfeld wünschen Dir
alles Gute, viel Gesundheit und Erfolg für
Deine Zukunft.

Wir hoffen, dass Du immer Ziele vor Augen
hast, bei denen Dich
Freunde und Familie unterstützen.
Herzlichen Glückwunsch.

Sven Böhm Jugendpfleger

**Gutschein über
2 EURO**



Einzulösen im Jugendhaus Martfeld

Alter Schulweg 16
Tel.: 04255 / 98 34 60 oder email: juhama@gmx.de
„Facebook“: Jugendhaus Martfeld

ÖFFNUNGSZEITEN UND ANGEBOTE

Montags von 16:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Offener Treff. Kreativangebote.

Dienstags von 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Zukünftig soll am Dienstag ein WERKTAG eingerichtet werden.

Mittwochs Vorübergehend geschlossen

Pfadfindergruppe von 15:00 Uhr bis 16:00 Uhr. Bei Interesse bitte bei Pitt Brandstädter Martfeld melden.

Donnerstag Kochtag

von 16:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Heute wird geschlemmt und gemeinsam gekocht. Natürlich auch der Tisch gedeckt abgewaschen und quatschen. Donnerstags bitte anmelden. Beitrag 1€

Freitags aktuell geschlossen

Wir bieten Dir:

Kinder und Jugenndisco voraussichtlich ab März Samstags

Billard

Kicker

„Kochtag“

Ferienaktionen

Basketball

Etliche Outdoorspiele

Handwerksangebote

Geburtstagsfeiern

(nach Absprache)

Jugendgruppenleiter gesucht

(Wer Lust hat Jugendgruppeliterausbildung zu machen, meldet sich einfach im Jugendhaus)

Alter Schulweg 16

Tel.: 04255 / 98 34 60 oder email: juhama@gmx.de

„Facebook“: Jugendhaus Martfeld

Nutzungsanmeldung für das Jugendhaus Martfeld

Dies ist ein Anmeldeprotokoll. Wer, wann und wie im JuHaMa feiern möchte.
Dieses Formular, gilt nicht als Vertrag, sondern nur als Gedächtnisprotokoll.

Protokoll von: _____

Tag / Datum / Uhrzeit: _____

Name des Kindes/ der Kinder		
Alter des Geb. Kindes / der Geb. Kinder	/	
Tag der Feier	Wochentag:	Datum:
	Beginn:	Ende:
Telefon Nummer	Festnetz:	Mobil:
Vorbesuch am	Wochentag:	Datum:
	Uhrzeit:	
Aufsichtspersonen		

Absprachen beim Vorbesuch:

Schlüsselübergabe	Bei Fiddelke <input type="checkbox"/> Im JuHaMa <input type="checkbox"/> am: Uhrzeit:
Schlüsselrückgabe	Bei Fiddelke <input type="checkbox"/> Im JuHaMa <input type="checkbox"/> am: Uhrzeit:
Gruppenraumnutzung	Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> als: _____
Technische Einweisung (Anlage, Licht, Küche, Geschirrsöüler, Müll und Küchenutensilien)	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Bemerkung:
Inhalte der Feier (Spiele, Essen, sonstiges)	
Spende	Spendenbox <input type="checkbox"/> Schon gegeben <input type="checkbox"/>

Bemerkungen	
-------------	--

Anleitung für die Musikanlage

Wichtig ist, dass die Reihenfolge eingehalten wird!

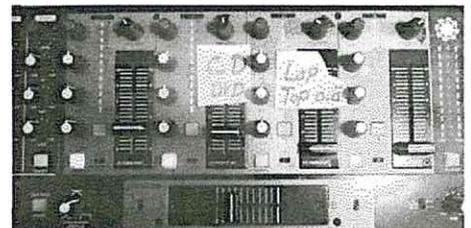
Abnahme des oberen Deckels und der vorderen Klappe der braunen Kiste (DJ Rack) links auf dem Tresen in der Küche. An den Seiten sind Butterfly Verschlüsse: Aufklappen und einmal umdrehen, dann öffnet sich die Verriegelung.

Ablauf: Anschalten

1. Anschalten des Mehrfachsteckers hinten im DJ Rack.
2. Den Aufsteller für das Mischpult aufstellen.
3. Das Mischpult an der hinteren rechten Seite anschalten.
4. Jede Lautsprecherbox auf der Rückseite anschalten
(Bei der großen Bassbox ist der Schalter unten Mitte, am Gerät)
5. Unter dem Mischpult den DVD / CD Player an der linken Seite anschalten.
6. Wenn benötigt das Radio unter dem Mischpult an der linken Seite einschalten.

Ablauf: Ausschalten:

1. Jede Box an der Rückseite ausschalten.
2. Die Stecker der Lautsprecher aus den Steckdosen ziehen.
3. Mischpult auf der hinteren rechten Seite ausschalten.
4. den Mehrfachstecker unten im DJ Rack ausschalten und den Stecker aus der Steckdose links neben dem Küchenfenster ziehen.



Schaltung bzw. Regelung der Lautstärke der einzelnen Kanäle:

DVD / CD Player:

Der 2. Regler von links.

(Kanal 4)

Lap Top, Handy, Tablet oder Sonstiges:

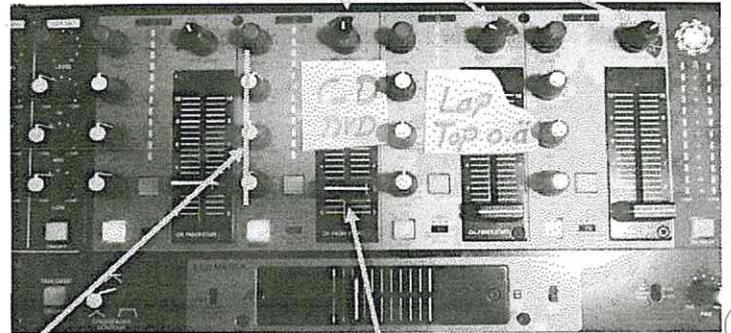
(Kanal 2) zu regeln am

3. Lautstärkeschieber von links.

Radio:

Kanal 5

Kanalregler



**Sämtliche Reglereinstellungen (außer Lautstärkeschieber)
wie vorgefunden lassen !!!**

Hilfe gesucht für 62 Bäume und 130 Stützpfähle

Pflanzaktion der Arbeitsgruppe Bunte Wege am Sonnabend / Interessierte können sich vorab bei den Verantwortlichen melden

Die Arbeitsgruppe Bunte Wege im Heimatverein Martfeld (HVV) ruft für Sonnabend, 17. November, zu einer Obstbaum-Pflanzaktion am Mühlenweg auf. "Alle Voraussetzungen sind geschaffen, die Vorarbeiten erledigt", erklärt Sabine Aue von der Arbeitsgruppe. Das Geld von der Kreissparkasse Syke sei bewilligt, der Gemeinderat und die Verwaltung hätten das Projekt unterstützt, die anliegenden Landwirte wurden informiert, Bäume, Pfähle, Seile und Mutterboden wurden bestellt, und die Pflanzlöcher werden rechtzeitig gebohrt.

Am Sonnabend werden ab 10.30 Uhr die Bäume gepflanzt. "Dafür brauchen wir Hilfe, denn 62 Bäume und 130 Stützpfähle müssen in Pflanzlöcher gesetzt, die Bäume gewässert, die Pflanzlöcher mit Erde gefüllt und die jungen Bäume mit Seilen an den Stützpfählen befestigt werden", so Sabine Aue. Interessenten können sich bei Martin Tolksdorf unter der Telefonnummer 04255/982272, bei Klaus-Dieter Kasper unter der Nummer 04255/1279 oder bei Sabine Aue unter der Nummer 04252/1352 melden. Für die Speisen sorgt das Jugendhaus Martfeld.

Die Arbeitsgruppe Bunte Wege ist eine relativ neue Gruppe des Martfelder Heimat- und Verschönerungsvereins (wir berichteten). Und bunte Wege und Plätze in Martfeld und seiner Umgebung zu schaffen, ist das Ziel ihrer Mitglieder. "Mit der Erhaltung und Pflege von bunten Wegrändern, Uferstreifen, Hecken und auch Feldrainen wird ein wesentlicher Beitrag für das Landschaftsbild und zum Erhalt der Biodiversität geleistet", erklärt die Arbeitsgruppe zu ihrer Intention. Viele Ideen hat die Arbeitsgruppe bereits entwickelt, die genannte Obstbaum-Pflanzaktion am Mühlenweg gehört dazu. "Ferner soll die Grünstreifenpflege an den Feldwegrändern im Dialog mit der Gemeinde neu überdacht werden, um Schutzzeiten für Pflanzen und Tiere zu erzielen. Auch im Dorfzentrum gibt es Möglichkeiten, die vorhandenen Grünflächen naturnaher zu gestalten und die Lebensräume für Bienen, Schmetterlinge und Singvögel zu verbessern", so die Arbeitsgruppe.



Jugendliche in Martfeld beenden morgen die Grillseason

Abgrillen ist morgen im Jugendhaus Martfeld (Juhama) angesagt: Die Jugendlichen lassen

sich ab 16 Uhr Würstchen, Steaks und Salate schmecken. Ab 20 Uhr steht eine Disco auf

dem Programm. Ende ist um 22 Uhr. Das Abgrillen hat Jugendhaus-Leiter Sven Böhm (vorne

links) organisiert. Anmeldungen sind noch heute möglich unter Telefon 042 55/ 98 34 60 (auf

den Anrufbeantworter sprechen). Die Teilnahme kostet zwei Euro inklusive Essen. ■ mah

Artikel publiziert am: 13.02.2013 - 03.00 Uhr

Artikel gedruckt am: 13.02.2014 - 18.37 Uhr

Quelle: <http://www.kreiszeitung.de/lokales/diepholz/bruchhausen-vilsen/wecker-moechte-eine-gute-sein-2748385.html>

Theater-Gruppe des „Juhama“ übt das Stück „Die drei Zeitdetektive“ ein

Nur der Wecker möchte eine gute Uhr sein

Martfeld - Warum haben die Eltern keine Zeit mehr für ihre Kinder? Dieser Frage gehen „Die drei Zeitdetektive“ in dem gleichnamigen Theaterstück nach. Zurzeit probt die Theater-Gruppe des Jugendhauses Martfeld (Juhama) fleißig, damit bei der Aufführung am Sonntag, 14. April, um 16 Uhr im Mehrzweckraum der Grundschule alles sitzt.



© Foto: Julius Hahn

Nehmen sich viel Zeit für die Proben: die Mitglieder der Theater-Gruppe.

Die pensionierte Grundschul-Lehrerin Heide-Marie Kasper leitet die Gruppe. Sie hat auch das Stück geschrieben. Die Schüler der zweiten, dritten und vierten Klassen der Grundschule durften selber entscheiden, welchen Charakter sie darstellen möchten. Und so sind alle mit viel Eifer dabei. Das gilt ebenfalls für drei weitere Erwachsene, die Leiterin Kasper unterstützen: Helga Radtke kümmert sich um die Kostüme, Sabine Aue fungiert als Souffleuse, und Uka Mild übt mit den acht Mädchen und vier Jungen ein wenig Percussion und einen kleinen Rap ein.

Einmal die Woche trifft sich die ganze Gruppe zum Üben. Zusätzlich gibt es Szenenproben, bei denen Kasper mit einzelnen Kindern bestimmte Szenen immer wieder durchspielt. „Das bringt sehr viel“, ist ihre Erfahrung. Mit Grundschulern ein Theaterstück einzustudieren macht Kasper großen Spaß. „Die Kinder lernen schnell, dass sie laut und deutlich sprechen müssen und keine Silbe verschlucken dürfen“, sagt sie. „Wir machen auch Übungen, bei denen sie zum Beispiel etwas durch den ganzen Raum rufen müssen.“ Auf der Bühne zu stehen sei gut für das Selbstbewusstsein und das Auftreten der Kids.

Im ersten Teil des Stücks wollen mehrere Kinder unabhängig voneinander etwas mit ihren Eltern unternehmen. Um die Erwachsenen darzustellen, nutzen die jungen Schauspieler Handpuppen. Franziska und Saskia möchten mit ihrer Mutter in den Zoo gehen, so wie sie es ihnen versprochen hat. Doch die Mutter hat keine Zeit. Ähnlich ergeht es den anderen Mädchen und Jungen. Die zwei Erzähler unterbrechen die Story: „Das erleben die Kinder in dem fernen Land fast jeden Tag.“

Wie gut, dass es die drei Zeitdetektive Timo, Pia und Maxi gibt. Sie wollen rausfinden, wer dafür verantwortlich ist, dass den Eltern ihre Zeit gestohlen wird. Sind Zeitdiebe am Werk? Läuft die Zeit davon? Oder ist es die Schuld der Uhren?

Pia bringt die Zeitmesser schließlich in einem Kasten in ihrem Kinderzimmer unter. Aber so leicht lassen sich die Uhren nicht stoppen. Pia träumt von ihnen – und dann wird es richtig chaotisch. Die Uhren wehren sich dagegen, für den Zeitmangel der Erwachsenen verantwortlich zu sein. Weil Maxi die Zeitmesser ursprünglich zerschlagen wollte, wird er gefesselt und in einen Stein verwandelt. Timo und Pia wollen ihrem Freund helfen – doch das ist gar nicht so einfach. Nur der Wecker hält zu den Kids, er will eine gute Uhr sein.

„In den zweiten Teil sind auch viele Ideen der Kinder eingeflossen“, sagt Heide-Marie Kasper. Es gebe witzige Szenen, aber das Thema Zeit stimme die Schüler auch nachdenklich. Die Leiterin spricht von einem „turbulenten Stück mit ernster Botschaft“. Es dürfte sich also lohnen, sich die Zeit für die Aufführung zu nehmen. • juh

Tanzende Hexen und Monster

Knapp 50 Kinder und Jugendliche feiern eine gelungene Halloween Party im Jugendhaus Martfeld

